

**Antrag (Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
Im Umweltverbund zur Schule**

37. Stadtvertretung vom 29.10.2018; TOP 16; DS: 01544/2018

[SessionNet | Bürgerinformationssystem der LHS Im Umweltverbund zur Schule \(schwerin.de\)](#)

Die Stadtvertretung hat Folgendes beschlossen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit Hilfe der Verkehrsplanung der Landeshauptstadt die Erreichbarkeit der Schulstandorte innerhalb des Umweltverbundes (zu Fuß, mit dem Rad oder dem öffentlichen Nahverkehr) zu optimieren und zu fördern.

Hierzu wird in Ergänzung der schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters vom 03.12.2018 und 09.09.2019 mitgeteilt:

Im Zuge des sich aktuell in Arbeit befindlichen **Radverkehrskonzeptes** sind umfassende Verbesserungen der Situation für den Radverkehr, einem Kernelement des Umweltverbundes, vorgesehen, was insbesondere den Schülern dienen wird.

Auch die avisierten **Planungen für die Neumühler Straße** dienen ganz wesentlich der Verbesserung der Radwegeverbindung für die Schüler. Hier wird ein Kritikpunkt der Elternschaft aufgegriffen.

Ähnliches gilt für die geplante Verbesserung und Sicherung des **Knotenpunktes Gadebuscher Straße/ Lübecker Straße für Radfahrende und die geplante Radwegeverbindung** an der Gadebuscher Straße – auch diese Routen sind für Verkehre von und zu Schulstandorten bedeutsam.

Außerdem wird derzeit die Erneuerung und Umgestaltung der **Werderstraße im Bereich Schlossbrücke / Weiße Flotte geplant, um auch hier für die Radfahrer und die radfahrenden Schüler** von/ zu den Schulstandorten an der Werderstraße zu verbessern.

Ebenso werden die Planungen für die Fahrradstraße Mecklenburgstraße für den Schülerverkehr von Nutzen sein.

Ferner dienen auch die derzeit laufenden Vorbereitungen des Verkehrsverbundes Westmecklenburg zu einer besseren Nutzbarkeit des regionalen ÖPNV, insbesondere auch für seine Hauptnutzerguppe, der Schüler.

Somit wird der Beschluss dauerhaft umgesetzt und kann als erledigt betrachtet werden.